Bundesoffene Wiener Meisterschaften 2014

am 31. Mai 2014 in Wien

Veranstalter:

Wiener Fachverband für Turnen

Ort:

Sporthalle Dusika, Engerthstraße 267-269
1020 Wien

Zeitplan:

Änderungen vorbehalten! Der endgültige Zeitplan wird nach Meldeschluss erstellt und umgehend an alle Melder/innen per e-mail verschickt!

07:30 Gerätekommando

WETTKAMPF TEIL 1 – AK 8-AK 12
08:00h Einlass (Ausnahmslos)!!!
08:30h Einturnen 1. Durchgang
08:30h Kampfrichter/innen- Besprechung
09:00h Wettkampf 1. Durchgang
ca 12:45h Siegerehrung 1. Durchgang

WETTKAMPF TEIL 2 AK 13 und älter
13:15h Einturnen 2.Durchgang
13:15h Kampfricher/innen-Besprechung
13:40h Wettkampfbeginn 2. Durchgang
ca. 17:00h Siegerehrung 2. Durchgang

Kampfrichter:

Je angefangenen 10 Teilnehmern *(also 11 = 2, usw.)* muss ein Kampfrichter mit Turn10-Kampfrichter-Lizenz genannt werden der jeweils einen kompletten Wettkampfteil zur Verfügung stehen muss. Etwaige Fahrtkosten und Entschädigungen trägt der meldende Verein.

Bei der Meldung sind anzugeben:

- Name, Telefonnummer und Emailadresse
- Wettkampfteil in dem der Kampfrichter zur Verfügung steht
- Bevorzugtes und Ersatzgerät (Einsatz an diesem Gerät kann leider nicht garantiert werden)

Die Kampfrichtereinteilung erfolgt nach der Meldung und wird per E-Mail an die Melder verteilt.

Meldung:

Meldeschluss ist Monntag, der 19. Mai 2014
Folgende Angaben sind in der Meldung anzuführen:

- Meldende Person inkl. E-Mail-Adresse
- Meldender Verein / Schule
- Name, Geschlecht und Jahrgang sämtlicher TeilnehmerInnen
- Antreten in Basis- oder Oberstufe (bzw. AK35+)
- Kampfrichter lt. Ausschreibung

Meldung ausschließlich per E-Mail an Reinhard Francan, Dagmar Schmidt und Andrea Ristl unter
reinhard.francan@gmx.at, d.schmidt@sportunion-wien.at
a.ristl@aon.at

Nenngeld:

Das Nenngeld in der Höhe von € 9,- pro TurnerInn ist nach Erhalt der Rechnung des Wiener Fachverbandes für Turnen zu überweisen.

Allgemeine Bestimmungen:

Es gilt das Reglement des Turn10-Programms. Dieses kann unter http://www.turn10.at bezogen werden.

Quartierinfo:

Jugendgästehaus Brigittenau, 1200 Wien

Wettkampf:

Geturnt wird ein Einzel-5-Kampf sowohl weiblich als auch männlich ohne Pauschenpferd und Ringe.
Am Boden steht ein Wettkampfboden mit Unterkonstruktion zur Verfügung. Am Sprung steht ein Sprungtisch und ein Kasten zur Auswahl.

Altersklassen:

Kinder und Jugend:

- **Einzel-5-Kampf**:
- **Basis – und Oberstufe**
  Mädchen: 5-Kampf (alle Geräte)
  Burschen 5-Kampf (ohne Pferd und ohne Ringe)

Allgemeine Klasse:

- **Einzelbewerbe:**
  Basis- und Oberstufe.
  Frauen: 5-Kampf (alle Geräte).
  Männer: 5-Kampf (ohne Pferd und ohne Ringe).
  Masters (ab 25 Jahren):
  Einzelbewerbe:
  Frauen: Wahldreikampf (beliebige drei oder die besten drei der fünf Geräte
  Männer: Wahldreikampf (ohne Pferd und Ringe; beliebige drei oder die besten drei der fünf Geräte).

  Die Wettkampfklassen:
  Kinder und Jugend:
  Basisstufe (weiblich und männlich:
  AK6, AK8, AK10, AK11, AK12, AK14, AK 15, AK16 AK18,
  Oberstufe(w/m):
  AK12, AK14, AK16, AK18

www.turn10.at

Allgemeine Klasse:
Basisstufe weiblich, Basisstufe männlich,
Oberstufe weiblich, Oberstufe männlich,
Baisstufe
Masters:
AK25, AK30, AK40, AK50, AK60, AK70, AK80
Klassen –Zusammenlegungen sind möglich

Zugangsberechtigung:

Zugangsberechtigt zur Wettkampfhalle sind die Mitglieder des WFT-Päsidiusms, WFT-Veranstaltungsleitung und von dieser dafür authorisierte Mitarbeiter/innen des Oragnisationskomitees, sowie die im Wettkampf befindlichen Aktiven, deren Trainer/innen, und die Kampfrichter/innen.

Die WFT-Veranstaltungsleitung ist berechtigt, alle Personen, die ihren Anordnungen nicht Folge leisten, aus der Wettkampfhalle zu weisen.

Das Betreten der Radbahn ist ausnahmlos und strengstens verboten! Wir bitten alle Vereinsvertreter, ihre Aktiven darauf hinzuweisen.

Kampfgericht:
Eine Kampfrichter/innen-Besprechung findet vor dem Wettkampf lt. Zeitplan und/oder gesonderter Einladung statt. Alle Kampfrichter/innen sind verpflichtet, an dieser Besprechung teilzunehmen, da ein Einsatz im Wettkampf sonst nicht möglich ist.

Haftung:
Die Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr. Alle Teilnehmer/innen sowie Betreuer/innen und Kampfrichter/innen müssen selbst oder von ihrem Verein ausreichend versichert sein. Die meldende Organisation ist dem WFT gegenüber für den ausreichenden Versicherungsschutz der von ihr gemeldeten Person verantwortlich,. Der WFT als Veranstalter schließt jedwede Haftung, insbesondere für Unfälle, Sachbeschädigung, Diebstahl und Verluste gegen Dritte aus.
Bei allfälligen Verletzungen ist sofort die Wettkampfleitung in Kenntniss zu setzen.

FW Dagmar Schmidt
Wiener Fachverband für Turnen